

Musikbücherei Stuttgart: Musik für Kinder - gesucht und leicht gefunden

Eine typische Frage an der Auskunftstheke in der Musikbücherei Stuttgart: "Meine achtjährige Tochter lernt Klavier, und jetzt suche ich für sie einen Notenband mit leichten Klavierstücken für Kinder. Wo finde ich so was?" Wenn man nicht zufällig einige Titel im Kopf hatte, folgte nun eine ziemlich mühsame Suche bei den Klaviersammlungen: der Notenbestand dazu ist zwar sehr umfangreich, aber um speziell Noten für Kinder dort zu finden, musste man viel Zeit und Geduld mitbringen, da die in der Musikbücherei Stuttgart verwendete Notensystematik einen eigenen Bereich "Musik für Kinder" nicht vorsieht. Viele Kunden gaben daher oft frustriert auf, besonders die Kinder, für die das Ganze oft noch viel undurchschaubarer erschien. Auch eine vorherige Suche im OPAC half nicht wirklich weiter, da das Schlagwort "Musik für Kinder" für entsprechende Noten erst seit 2001 konsequent vergeben wird, so dass ein Grossteil an Kindernoten auf diese Weise gar nicht gefunden werden konnten.

Die Nachfrage nach Noten speziell für Kinder ist in den letzten Jahren aber immer mehr gewachsen. Mit ein Auslöser war sicherlich die PISA-Studie, in deren Folge bis heute immer wieder die positiven Auswirkungen der praktischen Musikausübung von Kindern in den verschiedenen Medien diskutiert wird. Zusätzlich ist gerade die Stuttgarter Bevölkerung für das Thema "Kinder" sehr stark sensibilisiert, da sich die Stadt Stuttgart seit 2004 das Image "Kinderfreundliches Stuttgart" auf die Fahnen geschrieben hat.

Um also der wachsenden Nachfrage nach Noten für Kinder in der Musikbücherei gerecht zu werden, war es dringend notwendig, die bereits vorhandenen Bestände besser zu erschließen und zu präsentieren. Da für Sommer 2006 eine dringend notwendige räumliche Umgestaltung der aus allen Nähten platzenden Musikbücherei geplant war, in der auch neue Notenregale vorgesehen waren, entschied man sich im Team, einen Regalkomplex im Mittelbereich für die Präsentation der Noten für Kinder zu verwenden. In der Vorbereitung dazu mussten die Kindernoten entsprechend bearbeitet werden, damit sie später, wenn sie von den Kunden nach der Ausleihe wieder zurückgegeben werden, auch tatsächlich wieder in den Regalen für die Kindernoten einsortiert werden können. Das bedeutete, dass alle dafür in Frage kommenden Noten aus dem Bestand der Musikbücherei nach und nach herausgezogen wurden, um sie im OPAC - sofern noch nicht geschehen - mit dem Schlagwort "Musik für Kinder" zu versehen und die Signaturschilder auf den Noten mit dem Begriff "Kinder" zu erweitern. Nach der Bearbeitung wanderten die Noten wieder wie gehabt in die Regale, damit sie auch während des gesamten Aktionszeitraumes, der etwa ein Jahr in Anspruch nahm, den Kunden auch weiterhin zur Verfügung standen. Kindernoten, die in diesem Zeitraum neu gekauft wurden, wurden gleich nach den neuen Kriterien eingearbeitet.

Im Juli 2006 war es dann soweit: die neuen Regale waren da, und die fertig bearbeiteten Kindernoten konnten dort aufgestellt werden. Der neue Standort ist gut erkennbar mit "Musik für Kinder" beschriftet, und innerhalb dieses neuen Standorts sind die Kindernoten - wie der übrige Notenbestand auch - nach Besetzungen (angelehnt an die SMM) aufgestellt. Zu finden sind hier nun rund 1600 Noten speziell für Kinder für alle möglichen Instrumente, Besetzungen und Genres, neben der Klassik also auch Rock, Jazz, Filmmusik, Folklore, Kindermusicals usw.

Auswahlkriterien für die Aufnahme von Noten in diesen neuen Bereich sind die kindgerechte Aufmachung mit entsprechenden Illustrationen und/oder erklärenden kindgerechten Texten sowie die eindeutige Zuordnung, dass die Zielgruppe eines

Notenbandes Kinder sind. So ist z.B. eine Sammlung leichter Gitarrenstücke, die aber nicht kindgerecht aufgemacht ist, wie bisher im "normalen" Bestand zu finden, um auch erwachsenen Anfängern Entsprechendes anbieten zu können. Auch bei den Instrumentalschulen ist die kindgerechte Aufmachung wichtig. Das bedeutet, dass z.B. die Violinschule von Saßmannshaus bei "Musik für Kinder" steht, Doflein aber nach wie vor an alter Stelle, da diese Schule durchaus auch für erwachsene Anfänger geeignet ist.

Der neue Bereich "Musik für Kinder" wurde und wird begeistert von den Kunden aufgenommen und auch sehr stark genutzt, was die steigenden Ausleihzahlen und die damit auftretenden Lücken in den Regalen beweisen. Die große Nachfrage erfordert einen noch stärkeren Ausbau des Bestandes an Noten für Kinder, was aber aufgrund der knappen Etatmittel nicht so gemacht werden kann wie gewünscht. Auch möchte die Musikbücherei ergänzend zu den Noten für Kinder auch bei den CDs in diesen Bereich einsteigen. Daher versucht die Musikbücherei zur Zeit, Sponsoren zu gewinnen, um den Bereich "Musik für Kinder" zufriedenstellender ausbauen zu können.

Doch schon jetzt hat sich die erfolgreiche Einführung des Notensonderstandorts "Musik für Kinder" bei den Kunden bestens bewährt. Und selbst viele erwachsene Anfänger greifen begeistert zu den Noten bei "Musik für Kinder", wenn sie leichte Stücke für ihr Instrument suchen, was eine Kundin neulich so formulierte: "Das ist genau mein Niveau!"

Birgit Mundlechner, Musikbücherei Stuttgart, Leitung Notenlektorat

Artikel erschienen in: Forum Musikbibliothek, Jahrgang 28, Heft 2007/1